



Norbert Schäfer
Geschäftsführer



Lidia Silber
Prokuristin



Steffen Kind
Prokurist



Lidia Kurocka
Projektabwicklung



Songül Wojcikiewicz
Projektabwicklung

Qualifizierung und Vermittlung Seite 91

Jugendprojekte Seite 92

Beschäftigungsprojekte Seite 94

Qualifizierung und Vermittlung



Abteilungsleiterin
Lidia Silber

Telefon 0531 2412 311

Innerhalb der inhaltlichen Arbeitsteilung der Volkshochschule Braunschweig hält die VHS Arbeit und Beruf GmbH im Bereich der beruflichen Bildung sowie des (Wieder-) Einstiegs in den Arbeitsmarkt ein breit gefächertes Angebot vor. Ausgerichtet an den verschiedenen Bedarfen und Anforderungen unterschiedlicher Teilnehmergruppen, bieten wir in unserem Arbeitsbereich „Qualifizierung und Vermittlung“ je nach Themenschwerpunkt:

- Beratung und Orientierung
- Berufsvorbereitung
- Qualifizierung
- Coaching
- Vermittlung

Haben Sie Interesse an einer unserer aktuellen Maßnahmen oder fehlt Ihnen eventuell ein konkretes Angebot, sprechen Sie uns bitte direkt an.

Berufspraktische Weiterbildung (BPW) für Frauen: Zurück in den Beruf



Ansprechpartnerin
Christiane Leonhardt
Telefon 0531 2412 323

Die Maßnahme richtet sich an:

- Frauen in oder nach der Familienphase, die ihre Rückkehr in den Beruf vorbereiten
- arbeitslose Frauen, die durch ein betriebliches Praktikum und durch passgenaue Zusatzqualifizierungen ihre Chancen auf einen erfolgreichen Wiedereinstieg ins Berufsleben erhöhen möchten

Inhalte:

Information über den Arbeitsmarkt der Region, Profilentwicklung, Auffrischung und Training der Bewerbungskompetenzen/Kennen lernen neuer Testverfahren (Assessment-Center), Erwerb beschäftigungsrelevanter Zusatzqualifizierungen, Grundlagen und Aufbaukurse im Bereich EDV, Information über Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Aufbau eines positiven Selbstbildes und Unterstützung bei der Entwicklung einer Lebens- und Arbeitsperspektive, Training der Rhetorik- und Kommunikationstechniken, Betriebliches Praktikum, Beratung, Aufnahme in einen Bewerberinnenpool.

Die Maßnahme dauert 6 Monate und kann in Teilzeit besucht werden.

Ein Einstieg ist laufend möglich.

Teilnahmevoraussetzung ist ein
Bildungsgutschein
der Agentur für Arbeit / Jobcenter

Grundbildung für die Arbeitswelt. Berufliche Orientierung und Heranführung an den Arbeitsmarkt für Personen mit Lese- und Rechtschreibproblemen.



Ansprechpartnerin
Barbara Jördening
Telefon 0531 2412 432

Diese Maßnahme richtet sich an langzeitarbeitslose Erwachsene deutscher Muttersprache oder mit guten Deutschkenntnissen, die keine ausreichenden Kompetenzen im Verstehen von Texten und im sicheren und selbstständigen Gebrauch der Schriftsprache haben.

Inhalte:

Kompetenzfeststellung, Kompetenzerweiterung, Profiling, Bewerbungstraining, EDV-Grundkenntnisse, Berufsbezogenes Lesen, Schreiben, Rechnen, Aufbereitung der arbeitsplatzspezifischen schriftsprachlichen Anforderungen, Orientierung in der Weiterbildung, Arbeitswelt, Arbeitsmarkt, Auffrischen der Sozialkompetenz.

Die Maßnahme dauert max. 6 Monate; in Teilzeit.

Jugendprojekte



Durchstarten – Aktivierungshilfen für Jüngere

Ansprechpartnerin
Astrid Kasper
Telefon 0531 2412 261

Ansprechpartnerin
Andrea Schreiber
Telefon 0531 2412 252

Ansprechpartner
Jost-Henrik Upmeyer
Telefon 0531 2412 260

Ansprechpartnerin
Franziska Owetzki
Telefon 0531 2412 258

Dieses Projekt wird im Auftrag des Jobcenters Braunschweig und in Kooperation mit der Ausbildungswerkstatt Braunschweig e. V. (ABW) und der Oskar-Kämmer-Schule (OKS) durchgeführt.

Die Maßnahme richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren mit dem Ziel der Heranführung und Eingliederung in das Ausbildungs- und Beschäftigungssystem.

Inhalte:

- Einstiegsphase, in der die individuellen Maßnahmeschwerpunkte mit jedem einzelnen Jugendlichen abgestimmt werden
- konkrete Projektarbeit in den Praxisfeldern Farbe, Metall, Holz, Hauswirtschaft, Textil, Büro
- theoretische Qualifizierungen und Fördereinheiten mit unterschiedlichen Schwerpunkten (z. B. Berufsorientierung, Bewerbungstraining, allgemeine Grundlagen) und übergreifende Projekte wie z. B. gesunde Lebensführung, Haushaltsplanung oder Theater
- betriebliche Erprobung

Die Jugendlichen werden während der Teilnahme sozialpädagogisch begleitet und bekommen täglich eine warme Mahlzeit.

Teilnahmevoraussetzung: individuelle Zuweisung vom Jobcenter Braunschweig.
Die Maßnahme dauert 6 Monate und ein Einstieg ist laufend möglich.

Praxisklassen GHS Pestalozzi + HS Sophienstraße

in Kooperation mit der Jugendförderung der Stadt Braunschweig

Ansprechpartnerin
Laura Kallmeier
Telefon 01577 2801515

Ansprechpartnerin
Susanne Neumann
Telefon 01577 2801721

Ziel der Praxisklasse ist es, die Anzahl aktiver Verweigerer zu reduzieren, indem der Zielgruppe bessere Übergangsmöglichkeiten von der Schule in den Beruf angeboten werden. Zudem soll die Anzahl derjenigen verringert werden, die ohne Ausbildungsplatz oder ohne anschlussfähigen Schulabschluss die Regelschule verlassen. Die Praxisklasse steht Schülerinnen und Schülern aller Schulformen offen. Sie erhalten an drei Tagen theoretischen Unterricht, an zwei Tagen gehen sie praktischen Tätigkeiten nach. Das Praktikum soll überwiegend in Wirtschaftsunternehmen mit der Perspektive auf einen anschließenden Ausbildungsplatz stattfinden. In Ergänzung dazu können diese Tage aber auch für einzelne Schüler oder ganze Gruppen in den Werkstätten der VHS durchgeführt werden. Die Inhalte werden umgesetzt von einer sozialpädagogischen Fachkraft und einer Lehrkraft.

Beschäftigungsförderung



Abteilungsleiter
Rainer Junge
Telefon 0531 2412 320

Im Rahmen der kommunalen Beschäftigungsförderung der Stadt Braunschweig bietet die VHS im Auftrag des Jobcenters Braunschweig in verschiedenen Arbeitsfeldern Projekte an.

Oberste Zielsetzung ist die Heranführung an das Arbeitsleben. Die Perspektive auf Integration in den ersten Arbeitsmarkt soll in jeder Phase erhalten bleiben, indem z. B. die allgemeinen und beruflich verwertbaren Kompetenzen soweit wie möglich stabilisiert und ausgeweitet werden.

Das Heranführen an Arbeitstugenden und damit Erreichen einer Arbeitsmarktfähigkeit beinhaltet das Erkennen, Feststellen und Erweitern individueller Qualifikationen, eine Sensibilisierung für die Arbeitswelt, eine Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit und eine Erhöhung der sozialen Kompetenzen.

Jugendwerkstatt Braunschweig (JWS)

Ansprechpartner
Jörn Wegner
Telefon 0531 2412 253

Ansprechpartnerin
Katy Küster
Telefon 0531 2412 263

Ansprechpartner
Frank Evers
Telefon 0531 2412 255

Unser gemeinsames Ziel mit den Jugendlichen ist die Heranführung und Eingliederung in das Ausbildungs- und Beschäftigungssystem.

Hierzu bietet die VHS Arbeit und Beruf GmbH mit der Jugendwerkstatt die Möglichkeit in den jeweiligen Berufsfeldern Holz, Metall sowie Büro und Verkauf die grundlegenden fachpraktischen sowie fachtheoretischen Fähigkeiten kennen zu lernen und zu vertiefen. In den Werkstätten wird dabei mit einem produktionsorientierten Ansatz gearbeitet.

Parallel zum Praxisteil finden in regelmäßigen Abständen theoretische Qualifizierungen und Fördereinheiten mit unterschiedlichen Schwerpunkten (z. B. Bewerbungstraining, Fachtheorie, allgemeine Grundlagen) und übergreifende Projekte wie z. B. gesunde Lebensführung statt.

Weiterhin besteht auch die Möglichkeit ein Praktikum in einem Betrieb zu absolvieren.

Die Jugendlichen werden während der Teilnahme sozialpädagogisch begleitet.

Teilnahmevoraussetzung:

Eine individuelle Zuweisung vom Jobcenter für eine Dauer zwischen 6 und 12 Monaten.



Schulpflichterfüllung in Jugendwerkstätten (SiJu)

Ansprechpartner
Frank Evers
Telefon 0531 2412 255

Im Rahmen des Projektes „Jugendwerkstatt Braunschweig“ bietet sich das Projekt „Schulpflichterfüllung in Jugendwerkstätten“ als eine alternative Möglichkeit zur Schulpflichterfüllung und als wichtiges Bindeglied zur späteren beruflichen Integration dieser jungen Menschen an.

Mit den insgesamt 5 im Projekt „SiJu“ zur Verfügung gestellten Plätzen wird jungen Menschen mit multiplen Problemlagen die Möglichkeit gegeben, im Rahmen eines mit der zuweisenden berufsbildenden Schule abgeschlossenen einzelfallbezogenen Förderplanes ihre Schulpflicht nach § 67 Abs. 5 des Niedersächsischen Schulgesetzes zu erfüllen.

Im Unterschied zu den Berufsbildenden Schulen ist das Projekt „SiJu“ an keinen Lehrplan gebunden und kann von daher sehr individuell auf die unterschiedlichen schulischen Voraussetzungen und sonstigen Problemlagen der jeweiligen Teilnehmer eingehen.

Schwerpunkt im Projekt „SiJu“ ist die handwerkliche Beschäftigung der Jugendlichen im Holz- und Metallbereich. Die hier unter fachpraktischer Anleitung erfolgte Vermittlung von Basisqualifikationen hat das Ziel einer handwerklichen Befähigung der jungen Menschen und soll gleichzeitig das Interesse an weiterer Berufsvorbereitung oder einer eventuellen Berufsausbildung wecken.



Beschäftigungsprojekte



Gartenlandschaftsbau (Bauprojekt)

Ansprechpartnerin
Ulrike Subat
Telefon 0172 8986873

Je nach Umfang der einzelnen Bauvorhaben wechseln die Einsatzorte im Stadtgebiet. Der zentrale Einsatzort ist in der Schwarzkopfstraße 3, Lok-Park. Vom Bauprojekt wird das Außengelände Barriere frei gestaltet, Eisenbahnunikate aufgearbeitet bzw. restauriert.

Teilnahmevoraussetzungen: individuelle Zuweisung vom Jobcenter
Arbeitszeit: 30 Stunden wöchentlich, 15 Arbeitsplätze
Dauer: 6 Monate individuelle Regelverweildauer

Stadtbildverschönerung (Wildkraut)

Ansprechpartner
Detlef Meiling
Telefon 0531 2412 274

Mit diesem Projekt soll das Straßenbegleitgrün manuell mit Harken, Hacken und Schabern entfernt werden. Durch das Projekt wird das äußere Erscheinungsbild der Stadt Braunschweig erheblich aufgewertet

Alle Teilnehmer werden explizit in den Themenbereichen „Verhalten im Straßenverkehr“ und „Sicherung von Arbeitsbereichen“ geschult.

Teilnahmevoraussetzungen: individuelle Zuweisung vom Jobcenter
Arbeitszeit: 30 Stunden wöchentlich, 14 Arbeitsplätze
Dauer: vom 1. April bis 31. Oktober 2017

Manuelle Reinigung der Innenstadt (USB)

Ansprechpartner
Uwe Jansen
Telefon 0531 2412 251

Ergänzend zur vergebenen Straßen- und Gehwegreinigung wird manuell Abfall (Zigarettenstummel, Papier etc.) mit Handgreifern gesammelt.

Dabei sind die Teilnehmer in Kleingruppen in der Innenstadt zu Fuß unterwegs.
Teilnahmevoraussetzungen: individuelle Zuweisung vom Jobcenter
Arbeitszeit: 20 Std. wöchentlich, 12 Arbeitsplätze
Dauer: 6 Monate individuelle Regelverweildauer

Aktivierung und Tagesstruktur für Personen mit multiplen Hemmnissen (AkTa)

Ansprechpartnerin
Silke Ehms
Telefon 0531 2412 369

Die Beschäftigungsangebote werden im Holz-, Metall-, Kreativ und Textilbereich angeboten.

Ansprechpartnerin
Christiane Leonhardt
Telefon 0531 2412 323

Die in den einzelnen Bereichen angebotenen Tätigkeiten sind nicht abschließend, sondern sollen sich auch an den Interessen, Fähig- und Fertigkeiten der einzelnen Teilnehmer orientieren und ausrichten.

Teilnahmevoraussetzungen: individuelle Zuweisung vom Jobcenter
Arbeitszeit: bis zu 20 Stunden wöchentlich, 22 Arbeitsplätze

Hauswirtschaftliche Grundversorgung (HWG)

Ansprechpartnerin
Silke Ehms
Telefon 0531 2412 369

Die Tätigkeiten können alle Bereiche aus der Gastronomie und Hauswirtschaft enthalten: Zubereitung von Speisen und Getränken, Reinigung von Geschirr, Arbeitsgeräten und Küche, Wäschepflege, Lebensmittelhygiene, Umgang mit Kunden, Kassieren und Kassensbuch führen usw.

Teilnahmevoraussetzungen: individuelle Zuweisung vom Jobcenter
Arbeitszeit: bis zu 30 Stunden wöchentlich, 25 Arbeitsplätze
Dauer: 6 Monate individuelle Regelverweildauer

Graffitiernennung

Ansprechpartner
Uwe Jansen
Telefon 0531 2412 251

Beseitigung von illegalen Graffiti an öffentlichen Einrichtungen, Anlagen oder Gebäuden mit dem Ziel der Stadtbildverschönerung.

Teilnahmevoraussetzungen: individuelle Zuweisung vom Jobcenter
Arbeitszeit: 30 Stunden wöchentlich, 8 Arbeitsplätze
Dauer: 6 Monate individuelle Regelverweildauer

Bürgergarten Bebelhof

Ansprechpartnerin
Ulrike Subat
Telefon 0172 89 86 873

Mit diesem Projekt soll ein Bürgergarten im Quartier Bebelhof, bestehend aus Hochbeeten auf einer befestigten Fläche, betrieben werden. Vom Aufbau der Hochbeete, über die Aussaat, Pflanzenpflege bis hin zu Führungen werden verschiedene Tätigkeitsbereiche angeboten.

Teilnahmevoraussetzungen: individuelle Zuweisung vom Jobcenter
Arbeitszeit: 30 Stunden wöchentlich, 5 Arbeitsplätze
Dauer: vom 1. April bis 31. Oktober 2017

KombiProjekt

Ansprechpartnerin
Britta Meyer
Telefon 0531 2412 264

Durch individuelle psychosoziale Betreuung in Kombination mit einer den Neigungen und Fähigkeiten des Projektteilnehmers entsprechenden Beschäftigung, soll durch die Schaffung einer Tagesstruktur und die Stabilisierung des Teilnehmers langfristig eine Rückkehr in den Arbeitsmarkt bzw. zu einer weiteren Qualifizierungsmaßnahme erreicht werden.

Teilnahmevoraussetzungen: individuelle Zuweisung vom Jobcenter
Arbeitszeit: bis zu 30 Stunden wöchentlich, 15 Arbeitsplätze
Dauer: 9 Monate individuelle Regelverweildauer

KleiderCenter „Jacke wie Hose“

Ansprechpartnerin
Christiane Leonhardt
Telefon 0531 2412 267

Mit diesem Projekt sollen bedürftige Menschen, in erster Priorität Geflüchtete, unterstützt werden. Gleichzeitig wird die große Hilfsbereitschaft der Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger praktisch umgesetzt.

In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK), Kreisverband Braunschweig-Salzgitter, werden Kleiderspenden gesammelt und aufgearbeitet (sortiert, gebügelt, gemangelt, gereinigt, repariert) und in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern an Bedürftige weiter gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: individuelle Zuweisung vom Jobcenter
Arbeitszeit: bis zu 30 Stunden wöchentlich, 5 Arbeitsplätze
Dauer: 6 Monate individuelle Regelverweildauer

Schulbistros und -cafeterien in Braunschweig (Schubica)



Abteilungsleiterin
Martina Rickhoff
Telefon 0531 2412 372

In Kooperation mit Braunschweiger Schulen werden Beschäftigung und Grundqualifizierung in den Bereichen Großküche, Verkauf, Lagerhaltung, Kassensführung, Buchführung, Fahr- und Lieferdienste und Haustechnik geboten.

